

371 000 Euro für Mörnsheimer Marktstraße Regierungspräsident: Umbau soll die Attraktivität für Einheimische und Touristen steigern

Mörnsheim (EK) Für die Umgestaltung der Marktstraße in Mörnsheim haben nun Bund und Freistaat Fördermittel in Höhe von 371 000 Euro zugesagt. „Die Umgestaltung ist der erste Baustein zu einer umfassenden Sanierung des Ortes. Nach der Erstellung eines Gesamtkonzeptes werden jetzt die einzelnen Projekte in Mörnsheim realisiert.



Die Marktstraße in Mörnsheim soll attraktiver gestaltet werden. Dazu gibt es 371 000 Euro an staatlichen Fördermitteln - Foto: mi

Dabei wird schrittweise die Gestaltung der öffentlichen Räume und eine Um- und Wiedernutzung alter Bausubstanz zu einer ganzheitlichen Ortsentwicklung angestrebt“, begründet Regierungspräsident Christoph Hillenbrand die Förderung.

Mit 371 000 Euro übernehmen Bund und Land je zur Hälfte im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West genau 60 Prozent der förderfähigen Kosten von 618 200 Euro Die Regierung von Oberbayern hat jetzt die erste Rate in Höhe von 179 400 Euro bewilligt. „Mit dieser Maßnahme erhoffen wir uns, dass die Attraktivität des Ortes für die Touristen und die einheimische Bevölkerung steigen wird“, so Regierungspräsident Hillenbrand weiter. Der Ort solle belebt werden, indem Plätze zum Verweilen geschaffen werden. Für die öffentlichen Einrichtungen wie die Sparkasse, Volksbank/Raiffeisenbank und den Pfarrhof werden außerdem weitgehend barrierefreie Zugänge gebaut.